

## Luftdichtheit Holzbau

### Planung:

- Erstellen eines Luftdichtheitskonzepts - Festlegen der Luftdichtheitsebene
- Anordnung der „luftdichten“ Räume und Abgrenzung zu Räumen die außerhalb dieser Ebene liegen (ev. Keller, Technikraum, Garage ....)
- Leitungsführung, Strom, Wasser, Heizung, Lüftung, (Installationsschacht??)
- Zählerkasten – Aufstellungsort am besten innerhalb der warmen Hülle
- Kamin und Putztürle falls notwendig (Hinterlüftung Rauchgasrohr)
- Planung der Arbeitsabläufe, (Welche Arbeiten in welcher Reihenfolge )

### Ausführung:

- Umsetzung des Luftdichtheitskonzepts: das Haus muss eine geschlossene Hülle haben, alle Seiten „einpacken“ und untereinander verbinden,
- Verwendung von luftdichten Platten (OSB 4 mind. 18 mm Dicke)  
Weichfaserplatten sind nicht dicht
- Verkleben aller Plattenstöße und Anschlussstellen innen und außen ( Nut und Federverbindungen die nach außen gehen, aufbohren und abkleben)
- Verkleben aller Ecken und Kanten (innen und außen)
- Holz das die Luft- oder Winddichtungsebene durchdringt, sollte trocken und ohne Risse sein, bei Sanierungen Risse und Fugen ausbohren und mit Dichtstoff ausspritzen
- Innenwände nicht durch die Dampfbremse vom Dachstuhl durchführen. Dachaufbau nach innen berücksichtigen
- Einlegen von diff. offenen und luftdichten Folien etc. bei Stockwerksübergängen (Deckenbereich, Dachstuhlauflage..)
- luftdichte Verbindung der Holzelemente zur Kellerdecke
- Ausführung aller Durchdringungen über Dach, möglichst beim Aufstellen des Hauses (Kamin, Strangentlüftung für Abflüsse, Solarleitungen,)
- Kamine entweder verputzen (allseitig, auch im Bereich der Rückseite und der Decken-Durchdringungen) oder mit diffusionsoffener aber luftdichter Folie einpacken.
- bei kontrollierter Wohnraumlüftung Dunstabzugshauben im „Umluftbetrieb“
- Leitungsführung E-Rohre und Wasser, Heizung usw. in den Technikraum Keller, wie wird der Installationsschacht in Höhe der Kellerdecke abgedichtet?
- Alle Installationen (Strom, Wasser, Heizung...) nur in der Installationsebene, Durchdringungen der Dampfbremse (luftdichte Ebene) möglichst vermeiden,
- Durchdringungen (Gartenleitung, Stromleitungen ins Freie..) mit Dichtmanschetten oder elastischen Klebebänder abdichten.